

«Echter Gewinn für Schulraumstrategie»



Silvia Schweizer und Patrick Huber freuen sich über die alte Turnhalle in neuem Glanz und die darunterliegende Tagesstruktur.



Fotos: zVg

rz. Wenn im Pausenhof nicht nur gespielt und geplaudert oder Znüni gegessen wird, sondern an langen Festbänken eine Menge Leute sitzen, und der Duft von Grilladen in der Luft liegt, dann hat dies einen besonderen Grund. Das war am Freitag vor einer Woche im Pausenhof des Riehener Burgschulhauses der Fall. Dann wurde nämlich die Fertigstellung der Turnhalle des Burgschulhauses und der Tagesstruktur gefeiert und die Handwerker wurden zu einem Mittagessen geladen.

Dank an die Handwerker
Auch Silvia Schweizer, im Riehener Gemeinderat für Bildung und Familie zuständig, und der für Finanzen und Immobilien zuständige Gemeinderat Patrick Huber waren anwesend; Erstere richtete Worte des Danks an die Handwerkerinnen und Handwerker sowie Planerinnen und Planer.

«Heute ist ein besonderer Tag für das Burgschulhaus, für unsere Schule – und für die gesamte Gemeinde Riehen», begann die kurze Ansprache. Die zwei wichtigen Meilensteine, die gefeiert würden, die Fertigstellung der sanierten Turnhalle und gleichzeitig der fast vollendete Ausbau der neuen Tagesstruktur im Untergeschoss derselben, zeigten deutlich, dass der Gemeinde Riehen gute Schulräume wichtig seien. «Räume, in denen Kinder sich bewegen, lernen, lachen, zusammenkommen und sich einfach wohlfühlen können.»
Der Weg sei zwar lang und auch etwas steinig gewesen, denn seit den ersten Überlegungen im Jahr 2020 habe das Bauvorhaben viele Studien, Wettbewerbe, Bewilligungsverfahren und Baustellen durchlaufen, die Geduld erfordert hätten. Dank des grossen Engagements, Fachwissens und der echten Zusammenarbeit aller Beteiligten er-

strahle die Turnhalle in neuem Glanz – bereit für Sport, Spiel und Bewegung. Nicht zu vergessen sei die Erneuerung der Veranstaltungs- und Bühnentechnik: Mit der modernen Anlage könnten Theaterstücke und Vorführungen noch vielfältiger inszeniert werden.
Einladende Tagesstruktur
Besonders betonte die Gemeinderätin und Vizepräsidentin des Gemeinderats auch die neue Tagesstruktur im Untergeschoss der denkmalgeschützten Turnhalle, die «einen Ort schafft, der Kindern und Familien im Alltag Entlastung, Begegnung und ein Stück Lebensfreude schenkt». Durch den Einflusstreichtum der Planenden habe am Schulstandort hochwertiger Raum geschaffen werden können, um den steigenden Bedarf bei den Tagesstrukturen abdecken zu können. Aus einem feuchten und mit Radon belasteten Unter-

schoß, das nur schwer zugänglich war, seien mit dem Lichthof helle und einladende Räume für die Tagesstruktur entstanden. Auch die mit dem neuen Lift erschlossenen trockenen Lagerräume, die den Betrieb spürbar erleichtern würden, fanden spezielle Erwähnung.
«Dieses Projekt ist ein echter Gewinn fürs Burgi und für unsere Schulraumstrategie», setzte Silvia Schweizer zu den abschliessenden Dankesworten an, die den Planenden, Fachleuten und insbesondere den Handwerksbetrieben galten, die mit Sorgfalt, Genauigkeit und grossem Einsatz gearbeitet hätten. Auch die beteiligten Mitarbeitenden der Gemeinde Riehen wurden lobend erwähnt: Patrick Scheffler, Gesamtprojektleiter Hochbau, Sebastian Bär, Projektleiter Hochbau, Martin Abel, Leiter Schulraum und Hauswartung, Lesley Bachmann, Schulhauswartin, und Burgi-Schulleiter Florian von Bidder.